



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
PL/9127ö/2024/11

Protokoll

über die Sitzung:

Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

am Donnerstag, dem 21. November 2024, Beginn: 14.00 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(11. Sitzung des Jahres und 11. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA

Anwesend:	Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA	SPÖ
	Hannelore Schmidt	SPÖ
	Mag. (FH) Hermann Wielandner	SPÖ
	Klaudius May	KPÖ PLUS
	Sara Sturany	KPÖ PLUS
	Peter Weiss	KPÖ PLUS
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP
	Christina Dorner, LL.M.oec.	ÖVP
	Lukas Bernitz	GRÜNE
	Mag. Robert Altbauer	FPÖ

Anwesend gemäß § 27 Abs. 2 StR:
Dr. Christoph Ferch SALZ

Entschuldigt: Mag. Ingeborg Haller GRÜNE

Vom Ressort: StR Anna Schiester, MA

Vom Amt: Abt. 5: DI Dr. Schmidbauer, Mag. Ing. Dornstauder, DI Kunze, DI Schober,
DI Gruber; Info-Z: Herr Neugebauer, BA

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Außerhalb der Tagesordnung:

Vor Eingang in die Tagesordnung informiert DI (FH) Patrick Lüftenegger vom SIR anhand einer Power-Point-Präsentation zum Thema Friedrich-Inhauserstraße und dem Mobilitätskonzept. (Beilage 1)

Vortrag Gemeinderat Hannelore Schmidt (TOP 1)

05/03/65236/2015/005

Ausbau des ÖV-Angebotes in der Stadtregion Salzburg;
Umsetzungsschritt 3A- Angebotserweiterung
Linie 22 und neue Linie 17

Der Gemeinderat möge beschließen:

- "1. Die ÖV-Angebotsausweitungen in Form einer neuen Linie 17 (Anbindung der Rennbahnsiedlung) und eines Maßnahmenbündels für die Linie 22 (Schallmoos) sollen gemäß dem Zwischenschritt 3A zum „Nahverkehrsplan für die Stadtregion Salzburg 2023 bis 2027“ mit Ende der Semesterferien 2025 umgesetzt werden.
2. Die dazu erforderliche Leistungsanpassung soll durch die MD/00 ausgearbeitet werden (eigene Beschlussvorlage)."

GR DI Brandstätter hält für das Protokoll fest, dass eine Verlängerung der Linie 17 bis zum Bereich Bahnhof Aigen geprüft und evaluiert werden sollte und spätestens im Frühjahr 2026 ein Bericht vorgelegt werde.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 21.10.2024 und der Protokollanmerkung der ÖVP.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 1)

Vortrag Gemeinderat Christina Dorner, LL.M.oec. (TOP 2)

05/03/17326/2024/009

Bebauungsplan der Grundstufe "MORZG-NONNTAL - 39 / G1"
Hellbrunner Straße 14
Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Bebauungsplan der Grundstufe „MORZG-NONNTAL - 39 / G1“ entsprechend der planlichen Darstellung ON 12 für den Bereich Hellbrunner Straße 14 beschlossen.“

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 1.10.2024.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 2)

Vortrag Gemeinderat Lukas Bernitz (TOP 3)

05/03/72398/2024/011

Planungsziele zum Abschluss einer
Raumordnungsvereinbarung für das Projekt "Glan Gärten"
Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Planungsziele vom 12.11.2024 laut Beilage werden als Teil der Rahmenbedingungen für die Standortentwicklung Glan Gärten als Grundlage für die Ausarbeitung einer Vereinbarung gemäß § 18 ROG 2009 beschlossen.“

Da es seitens der ÖVP noch Diskussionsbedarf gibt, wird der Amtsbericht der Abt. 5/03 vom 15.11.2024 zu Klubberatungen zurückgestellt. (Beilage 3)

Vortrag Gemeinderat Lukas Bernitz (TOP 4)

05/03/72871/2024/014

Stadtplanerische Zielsetzungen zum Projekt "Glan Gärten"
Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Stadtplanerischen Zielsetzungen vom 11.11.2024 laut Beilage werden als Grundlage für das kooperative städtebauliche Verfahren und für die weitere Projektentwicklung empfohlen.“

Da es seitens der ÖVP noch Diskussionsbedarf gibt, wird der Amtsbericht der Abt. 5/03 vom 13.11.2024 zu Klubberatungen zurückgestellt. (Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Mag. (FH) Hermann Wielandner (TOP 5)

05/03/65346/2024/010

Verkehrsberuhigung Innenstadt im Bereich
zwischen Hildmannplatz und Museumsplatz

Der Gemeinderat möge beschließen:

a) Kreisverkehr Hildmannplatz

Am Hildmannplatz wird ein Kreisverkehr eingerichtet. Der für die Abwicklung der Bautätigkeiten am Festspielhaus erforderliche provisorische Kreisverkehr wird gemäß Vorgangsweise in Kapitel 6 im Anschluss an die Bauarbeiten am Festspielhaus in eine Definitivlösung übergeführt.

b) Begegnungszone „Salzburger Innenstadt“

Im Anschluss an die Errichtung eines provisorischen Kreisverkehrs am Hildmannplatz tritt mit Beginn der Bautätigkeiten im Rahmen der Sanierung, Neuorganisation und Erweiterung der Festspielhäuser eine Durchfahrtsbeschränkung für den motorisierten Verkehr im Abschnitt zwischen Hildmannplatz und Museumsplatz in Kraft. Von der Durchfahrtsbeschränkung werden jedenfalls der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV), Taxi, der Lieferverkehr (6 bis 11 Uhr) und berechnigte Bewohner*innen ausgenommen. Für den Lieferverkehr wird empfohlen, die Route für die Zu- und Abfahrt gemäß Abbildung 4 vorzugeben. Eine dauerhafte Beibehaltung der Durchfahrtsbeschränkung auch nach Abschluss der Bautätigkeiten ist vorgesehen. Im Bereich zwischen Neutor und Museumsplatz wird eine Begegnungszone eingerichtet. Für die Begegnungszone „Salzburger Innenstadt“ erfolgt die weitere Vorgangsweise gemäß Kapitel 5.4. im Rahmen eines Gestaltungswettbewerbs.

c) Begleitendes Monitoring

Im Rahmen eines begleitenden Monitorings, welches in Zusammenarbeit mit einem von den Festspielhäusern beauftragten (Verkehrs-)Planungsbüro durchgeführt wird, werden die Auswirkungen der Durchfahrtsbeschränkungen bzw. auftretende Verlagerungseffekte mit dokumentiert. Auf Basis der gewonnenen Daten wird eine Evaluierung durchgeführt, die die Grundlage für die Entwicklung von etwaigen erforderlichen Begleitmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Entlastung der angrenzenden Stadtteile bildet.

Da es seitens der FPÖ noch Diskussionsbedarf gibt, wird der Amtsbericht der Abt. 5/03 vom 4.10.2024 zu Klubberatungen zurückgestellt. (Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Mag. Robert Altbauer (TOP 6)

05/03/31592/2018/034
Bebauungsplan der Grundstufe "SCHALLMOOS SÜD - 17 / G1",
Bereich Robinigstraße 3 und 5
Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge beschließen:
„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Bebauungsplan der Grundstufe „SCHALLMOOS SÜD - 17 / G1“ entsprechend der planlichen Darstellung ON 30 für den Bereich Robinigstraße 3 und 5, beschlossen.“

Der Berichterstatter stellt den Antrag den Amtsbericht der Abt. 5/03 vom 20.3.2024 an das Amt zurückzuschicken.
Einstimmiger Beschluss (Beilage 6)

Ende der Sitzung: 15.13 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 1 Stunden 13 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 6